

# Antrag Nr. 12-F-03-0002

## Grüne

---

### Betreff:

Umbau der Friedrich-Ebert-Allee  
Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 17.01.2012

### Antragstext:

Das Grünflächenamt der Landeshauptstadt Wiesbaden plant, in den kommenden Wochen mit dem Umbau der Friedrich-Ebert-Allee zu beginnen. Die vorhandenen Bäume werden abschnittsweise gefällt. Begonnen wird an den Rhein-Main-Hallen.

Im Fall eines Neubaus der Rhein-Main-Hallen am alten Standort muss eine grundwasserschonende Bauweise zum Einsatz kommen, da eine Grundwasserabsenkung die Neupflanzung gefährdet.

Bei der Fällung sollen Belange des Artenschutzes ausreichend berücksichtigt werden. Die Entwicklung eines vitalen neuen Baumbestandes muss durch geeignete Maßnahmen gefördert werden.

Der Umweltausschuss möge beschließen:

a) Der Magistrat wird gebeten zu berichten,

ob und wann ein Artenschutz-Monitoring in der Friedrich-Ebert-Allee stattgefunden hat, durch wen dieses durchgeführt wurde und welche Maßnahmen ergriffen wurden.

b) Der Magistrat möge beschließen:

1. Der „Umbau“ der Friedrich-Ebert-Allee wird insgesamt auf einen Zeitpunkt verschoben, an dem Klarheit über den Standort der neuen Rhein-Main-Hallen herrscht.

Ist dies nicht möglich, muss die Reihenfolge der Abschnitte getauscht werden. Es muss dann an der Lessingstraße mit dem „Umbau“ begonnen werden.

2. Aus gestalterischen und aus Artenschutzgründen soll der zeitliche Abstand zwischen den Fällungen der einzelnen Alleenabschnitte 3- Jahre betragen.

3. Folgende Maßnahmen werden umgesetzt, um die Bedingungen für die Jungbäume zu verbessern und damit die Langlebigkeit der neuen Allee zu fördern:

a. Aushub eines durchgehenden Pflanzgrabens für den gesamten Alleenabschnitt und der Einsatz von Wurzelbrücken im Bereich der Parkplätze

b. Ausreichende Bewässerung in allen Bedarfssituationen, nicht nur in den ersten Standjahren

c. Einbau von Streusalzbarrieren

Wiesbaden, 17.01.2012

Barbara Düe  
Stadtverordnete

Julia Beltz  
Fraktionsreferentin